

# Wohnprojekt Wr. Neustadt

## Wohnassistentz in Wohnungen der PSZ gGmbH

### WEN sprechen wir an?

Menschen mit psychischen Erkrankungen ab 18 Jahren,

- die weitgehend selbständig leben und ihren Alltag größtenteils alleine bewältigen können
- die in einzelnen Bereichen Unterstützung in Form von Begleitung oder Beratung benötigen und möchten
- die gerne mit anderen Nutzer\*innen von Wohnassistentz in einer Hausgemeinschaft leben wollen

### WAS bieten wir an?

11 Einzelwohnungen sowie 1 Wohnung für ein Paar oder eine Familie, inkl. Grundmöblierung und gemeinsamer Gartennutzung.

Die Betreuung erfolgt im Rahmen der Wohnassistentz und richtet sich nach dem Bedarf der Bewohner\*innen. Ziele werden gemeinsam erarbeitet und umgesetzt, z.B.

- Unterstützung beim Einkaufen, Kochen und bei der Instandhaltung des Wohnbereichs
- Organisation von Freizeitaktivitäten und Unterstützung bei der Nutzung weiterer Angebote wie z.B. Club, Selbsthilfegruppen
- Organisation und Begleitung zu Terminen wie z.B. Arztbesuche, Behörden
- Hilfe zur gesunden Lebensführung
- Stützende Gespräche

Die Betreuungszeiten werden mit den Bewohner\*innen persönlich vereinbart. An Wochenenden, Feiertagen und in der Nacht kann keine Betreuung angeboten werden, daher erfordert diese Wohnform ein hohes Maß an Eigenständigkeit.

### Kontakt – Info über freie Plätze

Sigrid Spörk-Ruttner, MSc  
0676/88 027 252  
s.spoerk-ruttner@psz.co.at



### Was ist Ihr Beitrag?

- Zahlung ihrer persönlichen Ausgaben sowie des Nutzungsentgelts inkl. anteiliger Betriebskosten
- Einhaltung der individuellen Betreuungsvereinbarung
- Bereitschaft, sich mit der eigenen psychischen Erkrankung auseinanderzusetzen
- Teilnahme an einer externen Tagesstruktur, z.B. Arbeit, Tagesstätte, Club, Ausbildung

### Was wird vor dem Einzug benötigt?

- Aufnahmegespräche, in denen ihre Bedürfnisse und die aktuellen Möglichkeiten vor Ort geklärt werden
- Wohnassistentz wird vom Kostenträger, dem Land NÖ, nach Antragstellung bewilligt. Dazu ist ein Sozialhilfeantrag und ein Nachweis der psychiatrischen Diagnose notwendig. Menschen mit akuter Suchtproblematik oder Demenz können wir nicht aufnehmen